

Zeitschrift: Textiles suisses - Intérieur
Herausgeber: Office Suisse d'Expansion Commerciale
Band: - (1987)
Heft: 1

Artikel: Der Schweizer steht auf Wolle
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-794511>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

▷
 «GOLDEN WILTON» AUS
 REINER SCHURWOLLE,
 MUSTERBEISPIEL FÜR DIE
 RAUMGESTALTENDE
 WIRKUNG EINES TEPPICH-
 BODENS.
 HERSTELLER: TEPPICH-
 FABRIK MELCHNAU AG.



DER SCHWEIZER STEHT AUF WOLLE

Positive Entwicklung der schweizerischen Teppichindustrie

«Sentimental Warmth» ist ein Heimtextilien-Trendthema, das «International Textiles Interior» für 1987 formuliert hat. Es spiegelt ein Wohnwohlgefühl, das der wollene Teppichboden auf geradezu ideale Weise verkörpert. Naturfaser verweist auf die emotionale Komponente – «sentimental»; Schurwolle ist Garant für «warmth» – Wärme im konkreten und übertragenen Sinn.

Das ist keine leere Behauptung. Die Entwicklung in den letzten Jahren spricht eine deutliche Sprache: Von 1980 bis 1985 hat sich der Gesamtfaserverbrauch für getufete Teppichböden in Deutschland, Österreich und der Schweiz um 20 Millionen

▷
«TISCA VERSAILLES» –
GETUFTETER UNI-VELOURS
AUS REINER SCHUR-
WOLLE, KOMFORTABEL
UND STILVOLL.
**HERSTELLER: TISCA
TISCHHAUSER + CO. AG.**



▷
«ALPINA-LANKA» – RUSTI-
KALE TUFTING-QUALITÄT
AUS 100% REINER SCHUR-
WOLLE.
**HERSTELLER: ALPINA
TEPPICHWERKE AG.**

▷
«ALPINA-PALMA» – EINE
WOLLSIEGEL-QUALITÄT
MIT HOHEM STRAPAZIER-
UND KOMFORTWERT.
**HERSTELLER: ALPINA
TEPPICHWERKE AG.**

Die schweizerische Teppichproduktion

Jahr	Tonnen	1000 m ²
1960	2 073	1 121
1965	5 241	2 833
1970	8 168	4 415
1975	20 247	10 927
1980	24 321	14 503
1985	26 740	15 219

Die Exporte schweizerischer Maschinenteppiche

Jahr	Tonnen	1000 Fr.
1960	104	1 539
1965	260	3 728
1970	3 807	35 117
1975	3 845	38 853
1980	5 255	60 791
1985	6 380	86 980

Kilo, von 130 auf 110 Millionen Kilo, verringert. Im gleichen Zeitraum hat aber reine Schurwolle genau die gegenläufige Entwicklung genommen; ihr Verbrauch steigerte sich von 14,8 auf 19,0 Millionen Kilo, was einem Zuwachs von 28,5 Prozent entspricht. Die Prognose lautet günstig auch für die kommenden Jahre, denn der Markt wird für Wollsiegel-Teppiche als ausbaufähig beurteilt, zumal im ganzen textilen Bereich die Wertschätzung von qualitativ hochstehenden Produkten eher wächst denn verflacht.

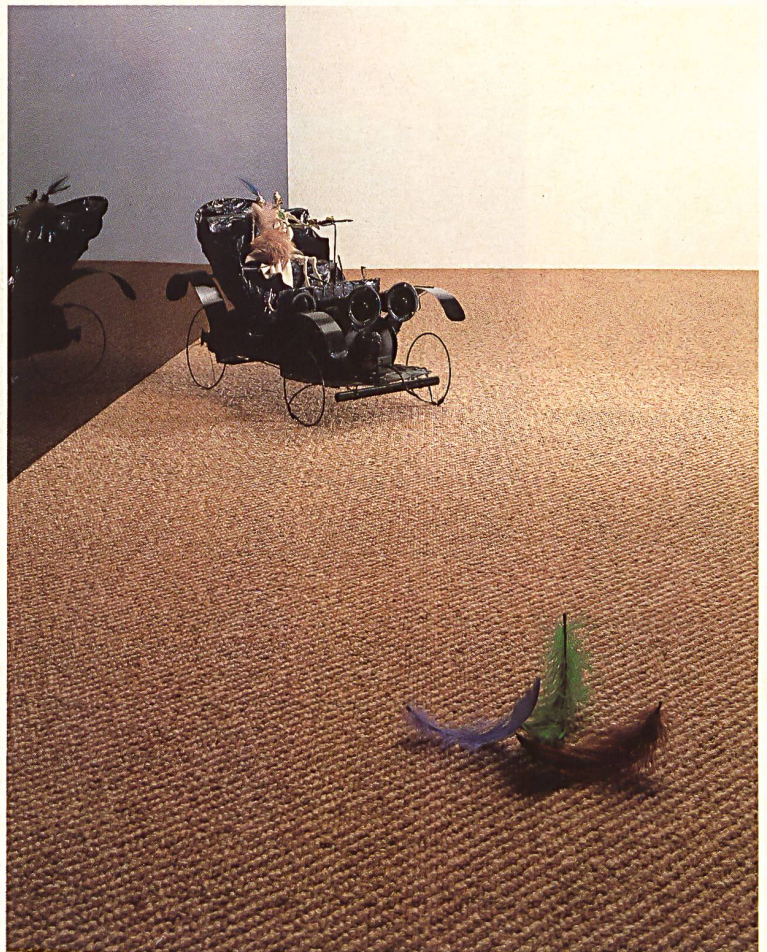
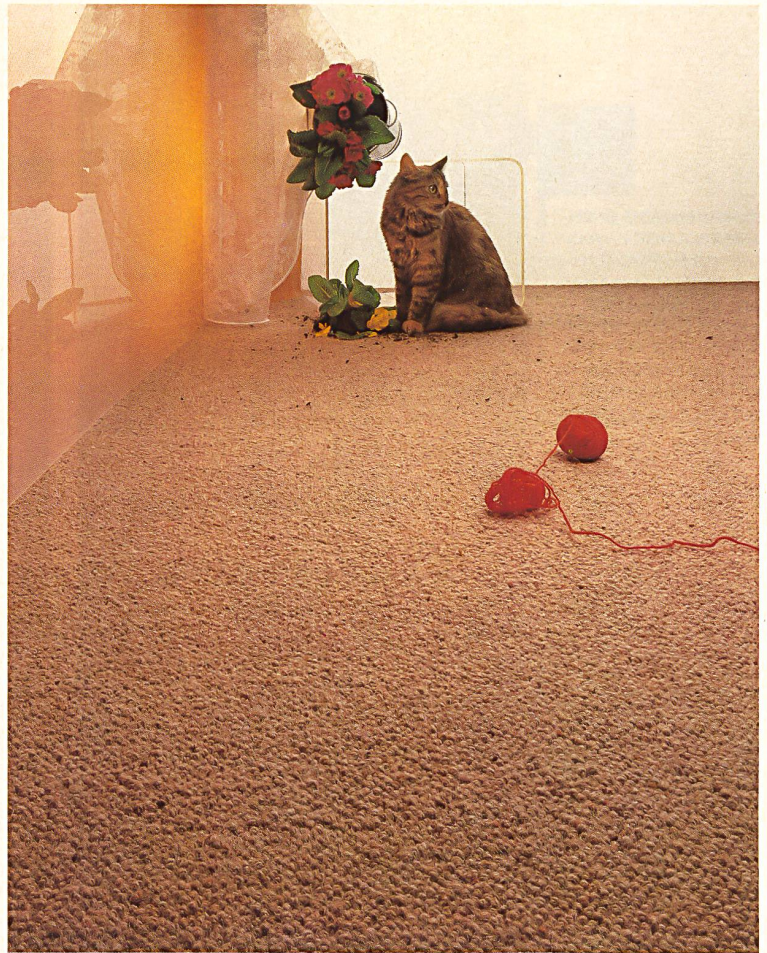
Die Schweiz nimmt innerhalb dieser günstigen Lage eine zusätzlich privilegierte Stellung ein. Ihre Teppichindustrie steht mit der Herstellung von Artikeln aus reiner Schurwolle, gemessen an der Gesamtproduktion, mit Abstand an der Spitze aller europäischen Länder. Dem Schweizer Konsumenten wird ein hohes Mass an Qualitätsbewusstsein zuerkannt, was mit ausschlaggebend ist für das Prestige, das «made in Switzerland» in aller Welt geniesst.

Die Schweizer Teppichindustrie kann sich also auf einen starken einheimischen Markt abstützen, sie ist aber ebenso erfolgreich im Export. Dahinter stehen Aufwand und Anstrengung, in kreativer so gut wie in produktionstechnischer Hinsicht – und nicht zuletzt im Marketing, das vom weltweit anerkannten Wollsiegel abgestützt wird.

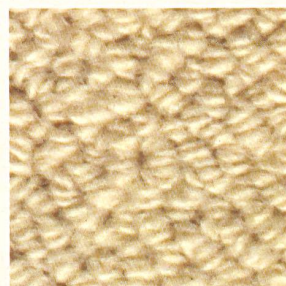
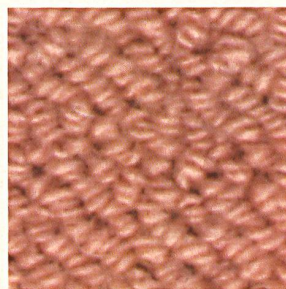
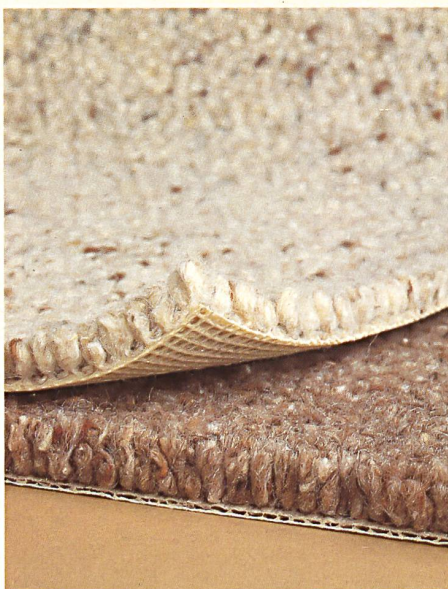
KLEIN – ABER VIELFÄLTIG UND ERFOLGREICH

Im Vergleich mit Firmenzahl und Produktionsvolumen der Teppichbranche anderer Länder nimmt sich die schweizerische Teppichindustrie mit 18 Unternehmen bescheiden aus. Was die Statistik allerdings nicht zum Ausdruck bringt, ist die grosse Vielfalt der Produktpalette, die unentwegte kreative und herstellungstechnische Innovation einschliesst. Mit einem sicheren Gefühl für die aufkommenden stilistischen Tendenzen und für die Ansprüche einer gesteigerten Wohnqualität haben Schweizer Firmen Marktnischen entdeckt und Spezialitäten entwickelt, die ihren Ruf weit über die Landesgrenzen hinausgetragen und ihnen die Absatzwege im Export geebnet haben. Von Anfang an auf Qualität bedacht, kam ihnen der Wollsiegel-Gedanke der weltweit garantierten und kontrollierten Qualität entgegen.

Die Teppichindustrie hat sich innerhalb der schweizerischen Textilindustrie kontinuierlich aufwärts entwickelt.



HANDWERKLICHE EINZELANFERTIGUNGEN – DAS SIND DIE TUFTING-TEPPICHE VON **MODELLANA AG.** ALS POLMATERIAL WIRD NUR 100% REINE SCHURWOLLE VERWENDET. DAS PROGRAMM Bietet VIEL INDIVIDUALITÄT IN FARBE UND AUSFÜHRUNG.



«VENEZIA» – DIE WARME UND WOHLNISCHE TEPPICHQUALITÄT AUS REINER SCHURWOLLE IN 24 FARBEN.
HERSTELLER: FORBONNENDA AG.

Vom Gesamtumsatz von 244 Millionen Franken im Jahre 1985 entfielen 60 Prozent auf Tuftings, 23 Prozent auf Webteppiche und 17 Prozent auf Nadelfilzbeläge. Mit einem Pro-Kopf-Konsum von 3,8 m² zählt die Schweiz zu den teppichfreudigsten Ländern der Welt. An diesem hohen Verbrauch sind allerdings auch die importierten textilen Bodenbeläge mit über 60 Prozent beteiligt.

Mit Blick auf das Schurwoll-Plus der Jahre 1980 bis 1985 interessieren erste Vergleichsergebnisse aus dem laufenden

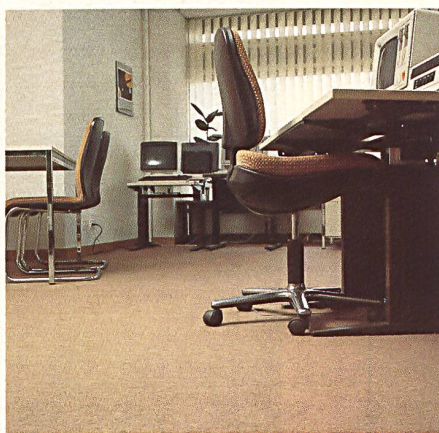
Jahr 1986. Die statistischen BIGA-Zahlen für das I. Semester liegen vor und bestätigen den bisherigen positiven Trend. Vor allem im Tufting-Bereich werden starke Zuwachsraten gegenüber der gleichen Vorjahresperiode ausgewiesen. Positiv gestaltet sich auch der Export im 1986, der sich vor allem auf Europa und die USA konzentriert, wobei es einzelnen Firmen gelungen ist, auch im Mittleren und Fernen Osten Fuss zu fassen oder die Handelsbeziehungen auszubauen.

1. Semester 1986 – prozentuale Veränderung gegenüber der gleichen Vorjahresperiode (18 Firmen)

Teppiche aufgeschnitten und nicht aufgeschnitten (in m ²)	Inland	Ausland
Webteppiche aus Wolle und Tierhaaren	+ 49,5	+ 136,1
Tufted Teppiche aus Wolle und Tierhaaren	+ 6,3	+ 53



△
«TISCA WOLLBRÜSSEL» – EINE GEWOBENE
SCHLINGENQUALITÄT AUS REINER SCHURWOLLE
FÜR DEN ARBEITSBEREICH.
HERSTELLER: TISCA TISCHHAUSER + CO. AG.



△
«MIX & MATCH» – MELIERTER TUFTING-BOUCLÉ MIT
INTERESSANTEN FARBKOMBINATIONEN. EINE WOLL-
SIEGEL-QUALITÄT FÜR DEN ARBEITSBEREICH.
HERSTELLER: RUCKSTUHL AG.

TREND ZU ANSPRUCHSVOLLEREM WOHNEN

Mit dem gesteigerten Qualitätsbewusstsein steht reine Schurwolle für Teppichböden vermehrt im Vordergrund. Der Trend zur Naturfaser ist nicht eine reine Modeströmung; er entspricht vielmehr einem Zeitgefühl, das zur anspruchsvollen, wertbeständigeren Heimgestaltung neigt. Und diese Neigung greift über das private Umfeld hinaus und macht sich sogar im Objektbereich geltend. Auch im Büro wird dem Wunsch nach mehr Wohnkomfort zunehmend stattgegeben.

Nun stellt natürlich das Objektgeschäft andere Anforderungen an die Strapazierfähigkeit von Teppichen und Bodenbelägen, so dass es galt, die Reinwollqualitäten auf die verschiedenen Einsatzbereiche abzustimmen. So entwickelte die Firma RUCKSTUHL AG, Langenthal, die erste Wollsiegel-Qualität mit Stuhlrolleneignung, für die eine fünfjährige Garantie gegeben wird.

Gestiegene Ansprüche des Konsumenten bedeuten nicht nur eine Herausforderung an den Hersteller, sondern auch an den Verteiler. Der Fachhandel muss auf

die Verbreiterung und Vertiefung des Sortimentes bedacht sein, damit er den individuellen Bedürfnissen der Kunden Rechnung tragen kann. Der höhere Preis für die bessere Qualität wird zusätzlich gerechtfertigt durch eine Angebotsvielfalt, durch die sich (fast) jeder Wunsch erfüllen lässt. Damit profiliert sich auch der Fachhändler.

FARBEN – DESSINS – SPEZIALITÄTEN

Farbe ist wichtiges und diffiziles Ausdrucksmittel. Farben können die Wohnatmosphäre völlig bestimmen, oder sie können Akzente setzen, mit Leuchtpunkten beleben, als Aufheller dienen. Mehr und mehr wird der Teppich einbezogen in die ganz bewusste Farbgestaltung der Ambiance. Wenn noch vor zwei bis drei Jahren Beige und Naturfarbtöne scheinbar die einzigen Wollfarben waren, so hat sich mittlerweile die Nachfrage gewandelt; der Trend zu mehr Farbe im Teppich ist unverkennbar. Das hat natürlich zur Folge, dass ein breites Farbenspektrum angeboten werden muss.

Die Farbaussage kann bei den einzelnen Herstellern ganz unterschiedlich interpretiert werden. Die FORBO-ENNENDA AG, Ennenda, nutzt ihre Stärke in der Stückfärbung für ihre Neuheit Venezia. Ab 360 m² wird jede gewünschte Farbe hergestellt. Die TEPPICHFABRIK WARON AG, Sennwald, hat mit der Qualität Moquette Must ein Kombinationsprogramm mit Missoni-Dekorationsstoffen realisiert und der Farbthematik einen neuen Aspekt abgewonnen. Die STAMFLOR AG, Eglisau, signalisiert schon durch die Bezeichnung «Colorlana», einer neu entwickelten IWS-Qualität, die Bedeutung der farbigen Wolle.

Als Vorteil für den Erfolg der Farbigkeit erweist sich die Flexibilität der mittleren bis kleinen Unternehmen der Schweizer Teppichindustrie, die vielfach recht bescheidene Mindestmengen für farbliche Sonderwünsche voraussetzen. Diese Flexibilität kommt indessen natürlich nicht nur der Farbigkeit des Angebotes, sondern auch den Umsätzen der Firmen zugute.

Was die Dessins anbelangt, wird Auffälliges gemieden. Raffinierte Unis spielen eine wichtige Rolle, zum Beispiel Kräuselvelours mit dezent bewegter Oberfläche oder Walkoptik mit markanter Struktur. Durch das Walkverfahren wird reine Schurwolle extrem strapazierfähig, so dass sich diese Teppichqualität auch für vielbegangene Wohn- und Objektbereiche eignet. MODELLANA AG, Lachen, verwendet für die handgetufteten Raummass-Teppiche ausschliesslich gewalkte Schurwolle. Kuscheliges Wohngefühl bietet die Qualität «Jeunesse» von E. KISTLER-ZINGG AG, Reichenburg, denn es handelt sich um einen idealen Barfussboden.

Sozusagen einen unmerklichen Übergang von uni zu gemustert schafft der Tweed, der die moderne und modische Weiterentwicklung des traditionellen Berbers darstellt. Wolltweed-Teppich weist feiner oder kräftiger strukturierte, mehr oder minder noppige Oberfläche auf und macht einen entsprechend ruhigeren oder lebhafteren Eindruck. Echte Dessins geben



portig und zurückhaltend im Farbkontrast. Kleine Karos, Rhombenmuster und diffuse Musterungsbilder passen sich vor allem dem neuen Möbeldesign vorteilhaft an. Die **TEPPICHFABRIK MELCHNAU AG**, Melchnau, steuert eine weitere Facette bei mit der aufwendigen Kurationsarbeit für ihre traditionsreiche Handtufting-Kollektion aus reiner Schurwolle. Die **ALPINA TEPPICHWERKE AG**, Wetzikon, stützen ihre Qualitätsnormen bei Wollsiegel-Teppichen durch den ausschliesslichen Einsatz von hochwertigen Schweizer Teppichgarnen ab.

PARTNERSCHAFT ÜBER ALLE STUFEN

Qualitätsnormen und Qualitätsüberwachung nach weltweit einheitlichen Massstäben – das ist verwirklichte Partnerschaft. Wenn die gemeinsamen Bemühungen nicht nur die Produktionsstufe, nicht nur den Fachhandel, sondern auch den Konsumenten einschliessen, dann ist der Kreis in vorbildlicher Weise geschlossen. So präsentiert sich die Situation bei den Wollsiegel-Teppichen, zumal die vom Internationalen Woll-Sekretariat seit April 1986 angewendeten und von den Schweizer Teppichherstellern begrüsst neuen Richtlinien verschärfte Kontrollen und neue Spezifikationen bringen. So kann heute kein Artikel, der für leichte Beanspruchung konstruiert worden ist, für starke Beanspruchung angeboten werden. Hohe Mindestwerte für das Gesamt-Polgewicht setzen den Standard für Qualitätsware und erleichtern die Positionierung im hochwertigen Angebotsbereich. Damit sind die Chancen verbessert für ein Trading-up, verbunden mit einer Preisgestaltung, die der anspruchsvollen Ware entspricht.

Je strenger die Richtlinien, um so verlässlicher sind sie für den Verbraucher als Einkaufs- und Entscheidungshilfe. Er erlebt gewissermassen die Wollsiegel-Garantie in der Praxis durch lange Haltbarkeit, gute Schall- und Wärmeisolierung, Mottenschutz-ausrüstung, hohen Gehkomfort, geringe Anschmutzung dank niedrigem Restfettgehalt und Pflegeleichtigkeit. Dass diese Partnerschaft von der Herstellerseite aus als marktgerechte Grundlage erkannt worden ist, zeigt am besten, dass die Firma **TISCA TISCHHAUSER + CO. AG**, Bühler, bereits 1966 Lizenznehmer der Wollmarke wurde. 1984 wurde sie vom IWS alsdann für die Verdienste ausgezeichnet, die sie sich bei der Entwicklung und Markteinführung des getufteten Berberteppichs erworben hat.

Siegfried P. Stich



◁ «**STAMFLOR COLORLANA 50**» – EINE GETUFTETE WOLLSIEGEL-QUALITÄT IN 10 COLORITS, SORGT FÜR VIEL AMBIANCE.
HERSTELLER: STAMFLOR AG.

◁ EINE WOLLSIEGEL-QUALITÄT IN CROSS-OVER. DURCH EINE SPEZIELLE TECHNIK KÖNNEN WEB-ÄHNLICHE DESSINIERUNGEN HERGESTELLT WERDEN. HIER EIN MUSTER AUS EINER MÖGLICHEN MUSTERVIELFALT.
HERSTELLER: E. KISTLER-ZINGG AG.

△ DER WARON-TEPPICH, EINE FARB-, MASS- UND MATERIAL-PHILOSOPHIE. WOLLSIEGEL-QUALITÄT AUS DEM MISSONI-PROGRAMM.
HERSTELLER: TEPPICH-FABRIK WARON AG.



△ HANDWEBTEPPICH IN REINER SCHURWOLLE.
HERSTELLER: E. KISTLER-ZINGG AG.



REINWOLLENER HANDTUFT-TEPPICH IM HOTEL
VICTORIA-JUNGFRAU, INTERLAKEN. WOLLSIEGEL-
QUALITÄT VON DER **TEPPICHFABRIK MELCHNAU AG.**

An dieser IWS-Reportage beteiligte Teppichhersteller der Schweiz

ALPINA TEPPICHWERKE AG
Kastellstrasse 11
8623 Wetzikon
Tel. 01/930 72 31 Telex 875 371

IWS-Produktionsbereich: Tufting (Schlingen), auch Cross-over
Wollanteil von Gesamtproduktion: 30%
Märkte: Schweiz, Europa, USA, Fernost

FORBO-ENNENDA AG
Teppichfabrik Ennenda
8755 Ennenda
Tel. 058/63 11 81 Telex 875 500

IWS-Produktionsbereich: Tufting (Schlingen und Velours)
Wollanteil von Gesamtproduktion: 40%
Märkte: Schweiz, Europa

E. KISTLER-ZINGG AG
8864 Reichenburg SZ
Tel. 055/67 12 12 Telex 875 596

IWS-Produktionsbereich: Tufting (Schlingen und Velours), Handwebteppiche
Wollanteil von Gesamtproduktion: 40%
Märkte: Schweiz, Europa, Nahost, USA

MODELLANA AG
Steineggstrasse 18
8853 Lachen
Tel. 055/63 31 23 Telex 876 014

IWS-Produktionsbereich: Handtuft-Teppiche (Schlingen und Velours)
Wollanteil von Gesamtproduktion: 100% (gewalkte Schurwolle)
Märkte: Schweiz, Europa

RUCKSTUHL AG
St.-Urban-Strasse 21/31
4900 Langenthal
Tel. 063/22 20 43 Telex 982 554

IWS-Produktionsbereich: Webteppiche, Tufting (Schlingen und Velours)
Wollanteil von Gesamtproduktion: 50%
Märkte: Schweiz, Europa, USA, Fern- und Mittelost, Australien, Südafrika

STAMFLOR AG
8193 Eglisau
Tel. 01/867 14 14 Telex 57 212

IWS-Produktionsbereich: Tufting (Schlingen und Velours)
Wollanteil von Gesamtproduktion: 20%
Märkte: Schweiz, Europa, USA, Fernost

TEPPICHFABRIK MELCHNAU AG
4917 Melchnau
Tel. 063/59 22 22 Telex 982 597

IWS-Produktionsbereich: Webteppiche, handgetuftete Teppiche (Schlingen und Velours)
Wollanteil von Gesamtproduktion: 75%
Märkte: Schweiz, Europa, USA, Fernost

TEPPICHFABRIK WARON AG
9466 Sennwald
Tel. 085/7 52 31 Telex 855 168

IWS-Produktionsbereich: Waron-Technik (Schlingen)
Wollanteil von Gesamtproduktion: 100% (Kammgarn)
Märkte: Schweiz, Europa, USA, Fernost

TIARA-TEPPICHBODEN AG
Grünau
9107 Urnäsch
Tel. 071/58 16 16 Telex 77 552

IWS-Produktionsbereich: Tufting, auch Cross-over (Schlingen und Velours)
Wollanteil von Gesamtproduktion: 40%
Märkte: Schweiz, Europa, USA, Fern- und Nahost

TISCA TISCHHAUSER + CO. AG
9055 Bühler
Tel. 071/93 10 11 Telex 77 129

IWS-Produktionsbereich: Webteppiche (Schlingen und Velours), Hand-Tufting (Schlingen und Velours), Handweben
Wollanteil von Gesamtproduktion: über 50%
Märkte: Schweiz, Europa, USA, Fern- und Nahost